



Hilfen für Familien mit besonderen Problemlagen

Der DRK-Landesverband Saarland e.V. wendet sich mit seinen Hilfen zur Erziehung insbesondere an Familien, in denen Essstörungen eines oder mehrerer Kinder auf tieferliegende Verhaltens- und Kommunikationsstörungen hinweisen.

Dabei geht es insbesondere darum, die gesundheitlichen Risiken und Folgen bewusst zu machen und auf eine Änderung des Ernährungs-, Bewegungs- und Freizeitverhaltens hinzuwirken. Dies beinhaltet neben der Sicht auf eventuell vorhandene weitere Störungen auch die Bearbeitung von Begleiterscheinungen wie Ausgrenzung aus der Gruppe der Gleichaltrigen in Schule/Beruf und Freizeit und die damit verbundene soziale Isolation. Falls erforderlich, können dabei auch Fachkräfte des interdisziplinären Teams aus dem „Moby Dick“-Programm des DRK-Landesverbandes hinzugezogen werden und die bei dieser Arbeit entstandenen Kontakte und Netzwerke genutzt werden.

Bei Familien mit Migrationshintergrund ist unter Umständen die Hinzuziehung von Fachkräften des Teams Migration/Integration des DRK-Landesverbandes sinnvoll.

Kontakt und Informationen

DRK-Landesverband Saarland e.V.

Christine Rose-Palz

Wilhelm-Heinrich-Str. 7-9

66117 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 5004-236

Fax: 0681 / 5004-192

E-Mail: rosepalzc@lv-saarland.drk.de

DRK-Landesverband
Saarland e.V.
Sozialarbeit



Aus Liebe zum Menschen.

Flexible Ambulante Hilfen für Familien



Infos bundesweit und kostenfrei:

08000 365 000

Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

365 Tage im Jahr.

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**



[WWW.DRK.DE/JETZT-
MITGLIED-WERDEN](http://www.drk.de/jetzt-mitglied-werden)

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf eine gesunde Entwicklung. Voraussetzung dafür ist die Unterstützung und Förderung durch die Familie und das Umfeld.

Wie Kinder und Jugendliche in dieser Entwicklungsphase mit Problemen umgehen, auf Krisen und Konflikte, Rückschläge und Niederlagen reagieren, wird wesentlich vom Erziehungsverhalten der Eltern mitgeprägt. Nicht immer sind Eltern in der Lage, ihre Kinder in angemessener Weise auf ihrem individuellen Weg zu begleiten, ihre Entfaltung und Verselbständigung zu fördern.

Diese Familien benötigen ein flexibles, am jeweiligen Bedarf orientiertes Hilfsangebot. Der Erfolg einer jeden Form der Unterstützung setzt die freiwillige Inanspruchnahme und die Entwicklung von gemeinsamen Lösungsstrategien voraus.



© Karin & Uwe Amas - Fotolia.com

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Alle Maßnahmen orientieren sich am Wohl der betreffenden Kinder und Jugendlichen. Durch die Arbeit mit der ganzen Familien soll nach Möglichkeit eine (teil-)stationäre Unterbringung verhindert werden.

In Abstimmung mit dem zuständigen Jugendamt bietet der DRK-Landesverband Saarland e. V. gemäß Hilfeplan folgende Leistungen nach § 27 ff SGB VIII an:

- Sozialpädagogisches Ambulantes Clearing
- Intensive Ambulante Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogische Familienhilfe

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen sind ein Symptom für unangemessene Problemlösungsstrategien und erfordern individuelle, an der jeweiligen Lebenswelt orientierte Hilfe, die das unmittelbare familiäre Umfeld einschließt.

Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen zu erschließen und für die Lösung der belastenden Situation zu nutzen.

Für die Durchführung der verschiedenen Leistungen steht ein Team von qualifizierten pädagogischen Fachkräften zur Verfügung. Auf der Grundlage eines systemisch-verhaltenstherapeutischen Ansatzes kommen lösungs- und ressourcenorientierte Methoden der Familienarbeit zum Einsatz.

Am Anfang einer jeden Intervention steht die Klärung von Fragen wie

- Kooperationsbereitschaft der Familie
- Klärung der Belastungsfaktoren innerhalb der Familien
- Problemsicht der einzelnen Familienmitglieder
- Bereitschaft zu Verhaltensänderung
- Entwicklung von weiterführenden Perspektiven

In der Arbeitsphase werden anstehende Probleme mittels adäquater sozialpädagogischer Methoden nach den Richtlinien des Hilfeplans umgesetzt.